



Climate Lab
**Fortschritts-
bericht**

2022-2023

Imprint

Redaktion & Gestaltung: Stephanie Don

Texte: Stephanie Don & Markus Palzer-Khomenko

Herausgeber: Climate Lab / Impact Hub GmbH

Fotos: Lea Fabienne Dörl, Jenny Fetz, Philipp Lipiarski,
Wirtschaftsagentur Wien, Markus Sepperer,
Klima- und Energiefonds, Markus Palzer-Khomenko,
Stephanie Don, Global Water Partnership

Druck: Gugler GmbH
Cradle to Cradle Certified® Silber
von gugler* DruckSinn
Sicher. Kreislauffähig. Klimafreundlich.
© drucksinn.at

www.climatelab.at



Vorwort

Wer sich mit der Klimakrise befasst, kann sich schnell überwältigt und hilflos fühlen. Wo soll man da überhaupt anfangen? Die Dringlichkeit der Klimawende macht uns die Antwort zunehmend leicht: alle Länder und alle Sektoren müssen so schnell wie möglich die Treibhausgas-Emissionen auf null senken - ohne wenn und aber. Wir müssen da anfangen, wo wir gerade sind und die Möglichkeiten nutzen, die wir gerade haben. Wenn das genügend Menschen erkennen und danach handeln, wird die Klimawende gelingen.

In 2022 haben unterschiedliche Stakeholder aus Verwaltung, Privatwirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft begonnen, im Climate Lab gemeinsam an Klimaneutralität und Kreislaufwirtschaft zu arbeiten. Mehrfach haben wir seitdem erlebt, wie Dinge in Bewegung kommen, wenn die richtigen Personen an einem einladenden Ort mit einer passenden Begleitung zusammenarbeiten. Dann scheinen Hindernisse, die auf den ersten Blick unüberwindbar wirken, plötzlich gar nicht mehr so groß.

Im Climate Lab arbeiten wir unermüdlich daran, all die in der Klimawende engagierten Menschen zusammenzubringen - manchmal sogar in unerwartete Konstellationen. Seit der Eröffnung im September 2022 wurden gemeinsam mit unseren Partnern dreizehn inhaltliche Programme gestartet, über 700 Veranstaltungen abgehalten und mehr als 165 Mitglieder aufgenommen. Die Rückmeldungen zeigen: Die Idee des Climate Labs funktioniert und das Mitmachen schafft einen konkreten Mehrwert für alle.

Ein guter Start ist gesetzt, jetzt gilt es, den eingeschlagenen Weg konsequent weiterzugehen und mit den im Climate Lab initiierten Umsetzungsprojekten auch konkret zur Klimawende beizutragen. Die Klimawende ist die wahrscheinlich größte Transformationsaufgabe, die die Menschheit je innerhalb von nur einer Generation bewältigen musste. Wenn wir gemeinsam ambitionierte Schritte setzen und unsere Beiträge leisten, werden wir erfolgreich sein.

- Gebhard Ottacher, Geschäftsführer

Inhalt

Vorwort	3
Willkommen im Climate Lab	5
Milestones	6
Partner & Programme	8
Community	10
Space	12
Spotlight auf Circularity	14
Unser Team	15
Community Feedback	16
Climate Lab in der Presse	17
Finanzübersicht	18



"Das Climate Lab ist der ideale Ort, wo Start-ups und Unternehmen, die Forschung sowie Innovator:innen zusammenkommen ... Genau diesen Austausch im gemeinsamen Erarbeiten guter Lösungen brauchen wir – für mehr Klimaschutz in Österreich.

*Leonore Gewessler, Bundesministerin für Klimaministerium
(APA/OTS)*



Willkommen im Climate Lab

Das Climate Lab startete als Initiative von Klima- und Energiefonds, Impact Hub, EIT-Climate-KIC und Wien Energie und öffnete im September 2022 im Hundertwasser-Hochhaus in Wien Spittelau seine Türen. Wir sind überzeugt, dass die auf dem Weg zur Klimaneutralität notwendigen Lösungen sich nur in neuen Partnerschaften entwickeln lassen. Quer über Branchen und Sektoren müssen wir zusammenarbeiten, wie nie zuvor.

Deshalb bringen wir im Climate Lab verschiedenste Industrien an einen Tisch mit Behörden, Wissenschaft und Gesellschaft, um gemeinsam Lösungen für die Klimawende und den Übergang zur Kreislaufwirtschaft zu finden und so auch die österreichische Wettbewerbsfähigkeit für die Zukunft zu sichern. Mit innovativen Event-Formaten und Umsetzungsprogrammen entwickeln wir gemeinsam mit Stakeholdern konkrete Handlungsoptionen und Aktionspläne für die Transformation von Unternehmen und Branchen. Die Schwerpunkte legen wir dabei auf die Bereiche mit den größten Potenzialen für eine umfassende Klimawende:

- Mobilitätswende
- Energiewende
- zukunftsfitte Gebäude
- Kreislaufwirtschaft

Unsere Räumlichkeiten sowie die Climate Lab Community bieten ideale Voraussetzungen. Wir verfügen über moderne Arbeits- und Veranstaltungsräume, wo Austausch, Zusammenarbeit und Innovation gefördert werden. Die Climate Lab Community selbst besteht aus einer bunten Mischung von Start-ups, Vertreter:innen der Zivilgesellschaft und Wissenschaft sowie die Mitarbeiter:innen unserer Partner. Mit dieser Bandbreite an unterschiedlichen Perspektiven können Herausforderungen auf neue Weise betrachtet und ganzheitliche Lösungsansätze entwickelt werden.

Das Climate Lab wird angetrieben durch eine wachsende Allianz aus Partnern, zu denen neben den Initiatoren auch die Wirtschaftsagentur Wien, Wiener Linien, Eviden, Holcim, Siemens Energy, voestalpine HPM, IKEA und REWE zählen. Das Climate Lab ist von Impact Hub Vienna betrieben und ist damit Teil des globalen Impact Hub Netzwerks, das Klima-Innovator:innen und Sozialunternehmer:innen in über 100 Städten mit Innovations- und Accelerator-Programmen, Austausch und mehr unterstützt.

Milestones



14. März 2022 Viele Baustellen

Nach zwei Jahren Co-Creation und Planung haben wir das Climate Lab offiziell als gemeinsame Initiative des österreichischen Klima- und Energiefonds, des Ministeriums für Klimaschutz, von Wien Energie, Impact Hub und EIT Climate-Kic gestartet. Bereits während der Renovierungsarbeiten haben wir eine "Community-Building" Eventreihe veranstaltet, um Gestaltungsideen zu sammeln und den Grundstein für die Community zu legen.

29. Sept. 2022 Die große Eröffnungsfeier

Kaum dass der letzte Staub weggefegt war, öffneten wir unsere Türen. Gemeinsam mit unseren Initiativpartnern durften wir führende Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft, zukünftige Community Members, Unterstützer und Presse begrüßen, um den Beginn einer vielversprechenden Zusammenarbeit zu feiern. Erstmals bekamen Gäste unsere Räumlichkeiten zu Gesicht und hörten die Nachhaltigkeitsgeschichten, die das Designkonzept maßgeblich geprägt haben.



18. Okt. 2022 Frühstück und frische Ideen

Mit einem Community-Frühstück starteten wir unsere Reihe an Community Events, mit denen wir den Austausch und die Vernetzung unserer Mitglieder aktiv fördern. Bei Kaffee und vegetarischen Köstlichkeiten tauschten sich so 15 Mitglieder am Morgen über ihre Arbeit aus und sprachen über ihre Ziele, Träume und Visionen.

Seither haben wir ein vielfältiges Portfolio an Community Event Formaten geschaffen, um die Vernetzung, das Voneinander-Lernen, Beziehungen und Kooperationen zu stärken - alles wichtige Bausteine für eine lebendige und dynamische Community.



16. Feb. 2023 Auftakt Circularity

Am 16. Februar wurde unter Beisein von Klimaschutzministerin Leonore Gewessler eine Forderung des österreichischen Klimarates umgesetzt und ein Kompetenzzentrum für Kreislaufwirtschaft im Climate Lab eingerichtet.

Das Klimaschutzministerium verfolgt in seiner Kreislaufwirtschaftsstrategie das Ziel, die österreichische Wirtschaft und Gesellschaft bis 2050 in eine Kreislaufwirtschaft zu überführen. Als Ort für sektorübergreifende Zusammenarbeit fällt dem Climate Lab eine Schlüsselrolle zu.



Dez. 2023 Grün zertifiziert

Ein Jahr gewissenhafte Arbeit war nötig, bis diesen Dezember das Climate Lab endlich offiziell von der österreichischen Regierung als „Green Location“ für Veranstaltungen zertifiziert wurde. Das „Umweltzeichen“ ist eine strenge Zertifizierung, die eine Reihe von Umweltkriterien wie Ressourcenverbrauch, Abfallmanagement und Mobilität sowie soziale Faktoren wie Zugänglichkeit und Arbeitsklima umfasst.

Nov. 2023 Erstes Multi-Partner Programm erfolgreich abgeschlossen

Unser erstes erfolgreich abgeschlossenes Multi-Partner-Programm hatte die Etablierung eines Matratzenkreislaufes zum Ziel. Derzeit werden in Österreich Jahr für Jahr ca. 1 Million Matratzen verbrannt, die über ihren Lebenszyklus ca. 200.000 Tonnen CO₂ verursachen. Gemeinsam mit dem Klimaschutzministerium und Partnern aus allen Bereichen der Wertschöpfungskette haben wir Veranstaltungen organisiert, um Handlungsoptionen zu identifizieren, welche den Entscheidungsträger:innen aus Politik und Wirtschaft als Grundlage für weitere Schritte dienen.



Partner & Programme

Komplexe Projekte zur Lösung komplizierter Probleme in die Umsetzung bringen, das ist das Ziel unserer Multi-Partner-Programme (MPP). In unserem ersten Jahr haben wir gemeinsam mit unseren acht Partnern aus Industrie und öffentlichem Sektor Herausforderungen der Klimawende bearbeitet, die man alleine nur schwer bewältigen kann, die aber besonders hohes Potenzial bieten. In einem „Multi-Step-Process“ analysieren wir die Probleme und die Rahmenbedingungen, identifizieren mögliche Lösungswege, ziehen relevante Stakeholder hinzu und erarbeiten schließlich konkrete Aktionspläne. So unterstützen wir unsere Partner dabei, auch und gerade in schwierigen Bereichen ins Tun zu kommen.

Als Teil der MPPs oder zusätzlich zu diesen arbeiten wir mit Partnern in einer Vielzahl von Formaten zusammen, um ihre Herausforderungen in den Mittelpunkt kollaborativer Innovationsprozesse zu stellen. Round Tables und Learning Circles bringen eine kleine Gruppe ausgewählter Stakeholder zu einem vertieften Austausch über ein bestimmtes Thema zusammen. Industry Circles und Textildialoge versammeln eine branchenübergreifende Gruppe von Fachleuten für eine systemische Perspektive auf eine bestimmte Herausforderung. Abschließend ermöglichen Innovation Challenges, Start-ups mit innovativen Lösungen für die jeweiligen Herausforderungen anzuwerben.

Schwerpunkte

In unserem ersten Jahr haben wir gemeinsam mit unseren Partnern an folgenden Themen gearbeitet.

- Wasserstoff als alternativer Energieträger
- Grüne Beschaffung
- Carbon Capture Storage & Usage

Energie

Kreislaufwirtschaft

- Sekundärrohstoffe in der Baustoffindustrie
- Kreislaufwirtschaft in der Matratzenbranche und Textilindustrie
- Zirkuläre Möbel

Mobilität

- e-Charging
- Alternative Fuels
- Betriebliche Mobilität

Bauen

- Zirkuläres Bauen
- Vergabe- und Beschaffungskriterien als Lenkungsinstrument für Kreislaufwirtschaft

Weitere Themen

- Green IT und nachhaltige Digitalisierung
- Wien als Klimastandort
- Klimakriterien im Bereich Förderungen

Mehr Klimawende bei Förderkriterien

Die Überarbeitung von Förderkriterien sind wirkungsvolle Hebel, um die Klimawende auch für KMUs noch attraktiver zu machen. Daher hat die Wirtschaftsagentur Wien das Climate Lab mit der Durchführung eines Programms beauftragt, um wirkungsvolle Klimakriterien in deren Förderprogrammen zu verankern. Unterstützung kam dabei von der Klimaschutzakademie, die sich auf die Beratung von Unternehmen für die Klimawende spezialisiert hat. Künftig soll so die Vergabe von Förderungen im Einklang mit den österreichischen Klimazielen sowie der Kreislaufwirtschaftsstrategie stehen.



Innovation Challenges von Wien Energie und Wiener Linien

2022 haben wir jeweils eine "Innovation Challenge" mit Wien Energie und mit Wiener Linien organisiert. Dabei erhielten einige Start-ups die Chance, mit dem jeweiligen Industriepartner zusammenzuarbeiten.

Aus über 100 Start-ups, die bei der Wien Energie Innovation Challenge eingereicht haben, wurden in drei Kategorien, insgesamt fünf ausgewählt, um gemeinsam mit Teams von Wien Energie-Mitarbeiter:innen sog. "Proof of Concepts" zu entwickeln. Am Ende erhielten drei Teams den Zuschlag, um mit Wien Energie nun ein Pilotprojekt umzusetzen.

Mehr als 30 Start-ups bewarben sich für die Wiener Linien Innovation Challenge. Als einer der größten Bauauftraggeber Österreichs waren die Wiener Linien dabei besonders am Thema „nachhaltiges Bauen“ interessiert. Die besten Start-ups wurden gemeinsam mit den Wiener Linien ausgewählt, um in individuellen Gesprächen über Pilotprojekte und Kooperationsmöglichkeiten einzutreten.

CEO Circle mit Ministerin Gewessler

Zum Jahrestag der Eröffnung des Climate Lab brachten wir die CEOs unserer Partnerorganisationen zusammen, um über bisher Erreichtes und unsere gemeinsame Ambition für die kommenden Jahre zu sprechen. Mit dabei waren u.a. Leonore Gewessler (BMK), Alexandra Reinagl (Wiener Linien), Robert Nagele (Billa), Michael Strebl (Wien Energie), Markus Schaffhauser (Eviden), Eva Czernohorszky (Wirtschaftsagentur), Berthold Kren (Holcim), Freddy Meryn (Future Health Lab), Elisabeth Dal-Bianco (IKEA), Josef Taucher (Stadtwerkeausschuss) und Marcus Grausam (A1).



Community

Unsere dynamische Community ist das Lebenselixier des Climate Lab. In nur etwas mehr als einem Jahr ist die Community auf über 165 Mitglieder angewachsen - eine bunte Mischung aus Unternehmern und Start-ups, die unseren Co-Working-Space nutzen und schätzen. Dazu zählen auch 25 Ökosystempartner aus Wissenschaft, Journalismus und Zivilgesellschaft sowie Mitarbeiter:innen unserer Partner. Diese einzigartige

Mischung aus sektorübergreifenden Erfahrungen bringt altes Silo-Denken regelmäßig zum Einsturz. So gelingt es im Climate Lab, systemische Ansätze für die komplexen Herausforderungen der Klimawende zu finden. Als neutraler "Safe Space" bemühen wir uns auch um Offenheit und Vertrauen in der Community, um so die Bildung unwahrscheinlicher und wirkungsvoller Allianzen zu ermöglichen.



„Im Climate Lab kann ich erfahren, wie andere dazu beitragen, die Welt zu verändern. Ich kann mich inspirieren lassen und von Expert:innen in Gebieten lernen, über die ich zu wenig weiß. Es ist einfach toll, Teil der Community zu sein.“

- Community Mitglied



Community Building

Mit unseren Veranstaltungen und Aktivitäten bauen wir unsere Community proaktiv auf. Dabei konzentrieren wir uns auf Vernetzung, Peer-Learning, und Erlebnisse, die die Grundlage für vertrauensvolle Beziehungen bilden. 2023 haben wir mehr als 50 Community-Veranstaltungen durchgeführt. Indem wir unsere Community Members bei externen Veranstaltungen wie den jährlichen Impact Days des Impact Hub Vienna oder dem Smart City SuMMit der Wirtschaftsagentur Wien positionieren, erhöhen wir auch den Impact unserer Community über die Grenzen des Climate Lab hinaus. Unsere Members erhalten so mehr Sichtbarkeit, mehr Erfahrungsaustausch und mehr Zugang zu potenziellen Investor:innen, Partnern und Entscheidungsträger:innen.

Willkommen zum Climate Lab Connect Day!

Ein Höhepunkt für unsere Community ist der Climate Lab Connect Day. Mit einem spannendes Programm können Mitglieder die volle "Community-Experience" bekommen und neue Kontakte knüpfen. Wie ein typischer Connect Day aussieht? Lest selbst ...



- Helene Pattermann
Community Director

Climate Lab Book Club

Wir beginnen den Tag mit dem Climate Lab Book Club. Der Book Club wurde im Mai 2023 von Climate Lab Member Tina Deutsch von Klaiton ins Leben gerufen und hat inzwischen Autor:innen wie Katharina Rogenhofer und Thomas Brudermann ins Climate Lab geholt, um ihre Bücher mit uns zu diskutieren. In diesem Jahr haben wir uns mit Büchern zu Themen wie Verhaltensänderung, den Grundsätzen einer nachhaltigen Denkweise, der Bedeutung des Geschichtenerzählens und den Verbindungen zwischen Ökologie, Wirtschaft und Politik beschäftigt.



Fortbildung mit Climate Fresk

Gemeinsam wollen wir das Klima Puzzle lösen. Der Workshop basiert auf Daten aus den IPCC-Berichten und wird von Benoit Sarra de von Climate Fresk und Katy Shields von Doughnut Economics geleitet. Das komplizierte Thema der Klimakrise wird auf interaktive und verständliche Weise erklärt. Alle Teilnehmer:innen erhalten dabei ein grundlegendes Verständnis der klimatischen Herausforderungen und werden befähigt, konstruktive Maßnahmen zu ergreifen.



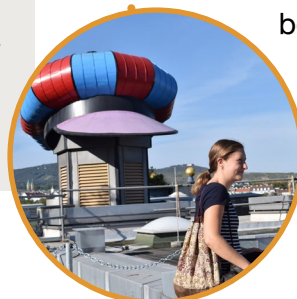
Community Lunch mit The Tomorrow Tribe

Bei Bio-Veggie-Sandwiches erklärt Sabine Hoffmann, Tribe Leaderin von The Tomorrow Tribe (TTT), wie sie Unternehmen bei der Umsetzung ihrer ESG-Strategien begleitet. Dafür bildet der Tomorrow Tribe ESG-Botschafter:innen der Unternehmen aus, um Klimawissen in die Unternehmen zu tragen. Mit Erlebnisformaten können gemeinsame Werte und ein persönlicher Bezug zum Thema entwickelt werden. Design Sprints um erste Initiativen sowie die gleichzeitige Arbeit mit den Führungskräften bereiten den Weg für eine wirkungsvolle Umsetzung der ESG-Strategie.



Klimaschauplatz Müllverbrennungsanlage

Am Nachmittag machen wir einen Ausflug zu einem unserer beliebtesten Klimaschauplatze: die Müllverbrennungsanlage von Wien Energie. Direkt neben dem Climate Lab gelegen, hat die von Hundertwasser entworfene Fassade diese Industrieanlage zu einem Wahrzeichen von Wien gemacht. Doch noch beeindruckender als der Blick vom Dach ist der Blick aus einem Beobachtungsraum auf den Müllbunker: ein 7.000 m³ großer Raum, in dem sich der Wiener Müll stapelt. Jährlich werden hier 250.000 Tonnen Hausmüll verarbeitet und dabei 60 GWh Strom und 500 GWh Wärme erzeugt.

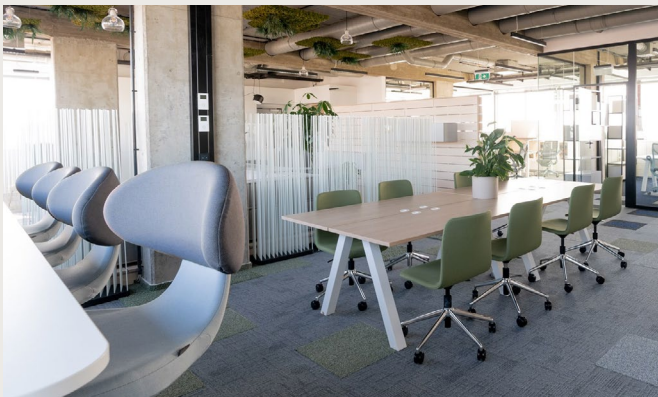


Space

Das Climate Lab ist ein einzigartiger Treffpunkt für Klima-Innovator:innen. Unsere Räumlichkeiten dienen nicht nur zum gemeinsamen Arbeiten, sondern auch als die perfekte Location für Veranstaltungen rund um Klimawende und Kreislaufwirtschaft. Vom Co-Working Space bis zur Climate Stage bieten wir alles, was man braucht. Zugleich demonstrieren wir hier unsere

Konzepte für eine nachhaltige Raumgestaltung, welche die Zusammenarbeit zwischen Menschen in den Fokus rückt. Flexibilität, effiziente Ressourcennutzung und die Auswahl von Einrichtungsgegenständen mit starkem Nachhaltigkeits-bezug waren dabei die Leitgedanken.

Highlights



Wir arbeiten mit NorNorm zusammen, einem zirkulären Büromöbel-Abonnementdienst. Mit Nor-Norm können wir uns schnell und ohne Neuan-schaffungen an die sich ändernden Bedürfnisse unserer Mitglieder anpassen.



Der Co-Working Space verfügt über gemeinsam genutzte Schreibtische, Gemeinschaftsküchen und gemütliche Ecken, die den ungezwungenen Austausch in den Pausen oder nach der Arbeit fördern.

Climate Stage

Unsere Climate Stage als wichtigster Event-Space ist modular aufgebaut, und kann an verschiedene Gruppengrößen angepasst werden. Wir verfügen auch über die technische Ausstattung für interaktive Hybrid-Events, inklusive Kameras, Bildschirme, Mikrofone und Studiobleuchtung.

Mit Livestreams und Videoschaltungen ins In- und Ausland lässt sich auch jede Menge CO₂ sparen, das ansonsten bei der Anreise von Gästen aus weit entfernten Destinationen entstehen würde. Damit ist unsere Climate Stage eine topmoderne Bühne für Veranstaltungen und Themen rund um Klimaneutralität und Kreislaufwirtschaft.

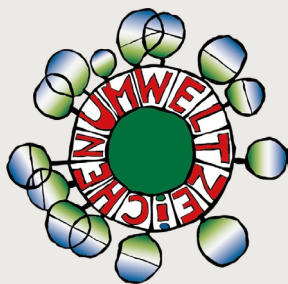
Im vergangenen Jahr haben wir bereits mehrere Hybride Events erfolgreich durchgeführt - unter anderem beim Smart City SuMMit der Wirtschaftsagentur Wien im Rahmen der ViennaUp und beim Textildialog des Klimaschutzministeriums.





Veranstaltungen im Climate Lab

Seit der Eröffnung im September 2022 haben wir über 700 externe Veranstaltungen in unseren Räumlichkeiten durchgeführt. Neben unseren Partnern und Mitgliedern haben auch zahlreiche Organisationen aus der Klimabewegung, dem Journalismus, der Privatwirtschaft, internationalen Institutionen und der Zivilgesellschaft das Climate Lab mit Leben gefüllt. Natürlich gibt es noch viel zu tun, aber Climate Lab ist auf dem besten Weg, für Veranstaltungen zum Thema Klima und Kreislaufwirtschaft die erste Adresse in Wien zu werden.



Umweltzeichen als Green Location

In Dezember 2023 konnten wir den Zertifizierungsprozess für das Umweltzeichen der österreichischen Regierung als „Green Location“ erfolgreich abschließen. Diese Zertifizierung bestätigt nun, dass wir eine Reihe strenger Umweltkriterien erfüllen. Dazu zählen:

- Wir berechnen den Treibhausgas-Fußabdruck für die direkten und indirekten Aktivitäten unseres Unternehmens (Scope 1, 2 und 3) nach dem Standard des GHG Protocol. Wir nutzen diese Daten, um gezielte Änderungen vorzunehmen.
- Wir verpflichten uns, bis 2027 ausschließlich Catering-Partner mit grüner Zertifizierung zu verwenden.
- Unsere Beleuchtung und Geräte sind auf Energieeffizienz optimiert.
- Unsere Telefone und Tablets sind „refurbed“, und wir mieten wiederaufbereitete Drucker.

Als „Green Location“ haben wir nun perfekte Voraussetzungen, um „Green Events“ im Climate Lab mit dem Umweltzeichen zertifizieren zu lassen.



Spotlight auf Circularity

Klimaneutralität und die Energiewende sind unweigerlich mit der Etablierung einer zirkulären Wirtschaft und Gesellschaft verbunden. Als integraler Bestandteil der Kreislaufwirtschaftsstrategie des Klimaschutzministeriums wurde im Climate Lab im Februar 2023 das Zentrum für Kreislaufwirtschaft eingerichtet und durch Ministerin Leonore Gewessler feierlich eröffnet.

Neben Multi-Partner-Programmen zu zirkulären Baustoffen, Matratzen, Möbeln und dem Recycling von Sekundärrohstoffen haben wir acht Veranstaltungen zum Thema Kreislaufwirtschaft organisiert, die von Designprinzipien über innovative Geschäftsmodelle bis hin zu den Textildialogen des Ministeriums für Klimaschutz reichen.



Textildialoge des Klimaschutzministeriums

Im Auftrag des Klimaschutzministeriums haben wir 2023 zwei Textildialoge veranstaltet. Im Juni stand dabei die Schließung des Textilkreislaufs im Fokus. Im September ging es dann um die Transformation von Fast Fashion zu zirkulärer Mode. Gemeinsam mit Expert:innen, Unternehmen entlang der Wertschöpfungskette und Vorreiter:innen in der Branche, haben wir Herausforderungen und Chancen diskutiert.

Dabei wurde der Bedarf erkannt, sich noch genauer mit dem Thema Faser-zu-Faser Recycling zu beschäftigen. 2024 wird sich daher eines der drei Circularity Multi-Partner-Programme dieser Fragestellung widmen. Die Transformation der Fast Fashion wird 2024 Thema des nächsten Textildialoges sein - diesmal mit Fokus auf Kulturwandel insb. bei Geschäftsmodellen und Konsument:innenverhalten.

Multi-Partner-Programm zu Sekundärrohstoffen

Gemeinsam mit sechs unserer Partner haben wir die Möglichkeiten der Nutzung von Sekundärrohstoffen evaluiert. Zwei „Roundtables“ boten zu Beginn Raum für offene Diskussionen zu Themen wie Transparenz, Forschung, Vorschriften und potenziellen Materialien, die ausgetauscht und wiederverwendet werden könnten. Dabei wurde besonders im Bereich der Zement- und Betonindustrie großes Potential identifiziert. Durch den geringeren Bedarf an Primärrohstoffen sinkt auch der CO₂ Ausstoß.

Die entstandenen Beziehungen sind Ausgangspunkte weiterer Kooperationen und die gewonnenen Erkenntnisse fließen in die Strategien und Gesetzgebung auf bundespolitischer Ebene ein.

Unser Team



von links: Markus Palzer-Khomenko, Thomas Kaissl, Stephanie Don, Anna Grün-Lastin, Gebhard Ottacher, Barbara Inmann, Gregor Pflüger, Helene Pattermann, Lara Roth



von links: Agnes Pattermann, Leonhard Vohla, Sinzi Satmarean, Jana Nader, Moritz Hentrich

Unser Beirat



Eva Czernohorszky
Wirtschaftsagentur
für Wien



Hinnerk Hansen
Impact Hub



Andreas Januskovecz
Stadt Wien



Fabian Kesicki
Wien Energie



Cornelia Nussbaumer
Wiener Linien



Katharina Rogenhofer
Klimavolksbegehren



Andreas
Schwarzenbrunner
speedinvest



Henriette Spyra
Klimaschutzministerium
(BMK)



Karl Steininger
Wegener Center
der Universität Graz



Bernd Vogl
Klima- und Energiefonds

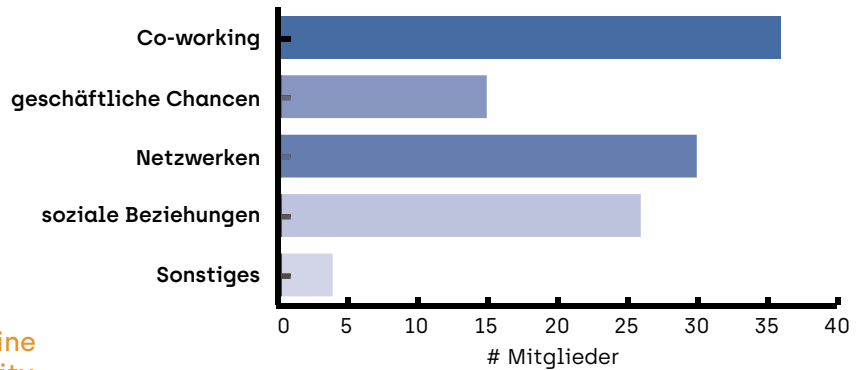


Monika Weber-Fahr
assoziiert mit
EIT Climate-KIC

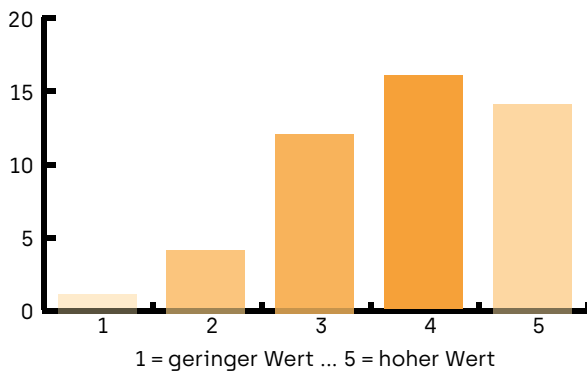
Feedback aus der Community

Unsere Community hat uns Feedback zu allen Aspekten ihrer Erfahrungen gegeben, vom Co-Working bis zu den geknüpften Kontakten. Hier sind einige der Highlights ...

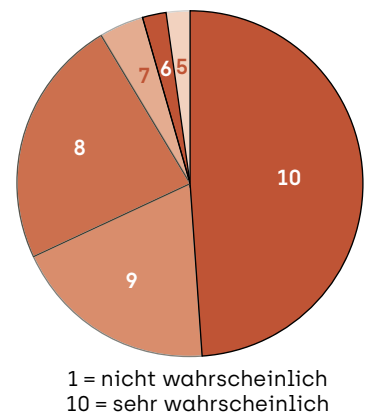
Was gefällt dir am besten am Climate Lab?



Auf einer Skala von 1 bis 5, hat deine Mitgliedschaft in dieser Community einen konkreten Nutzen für dich?



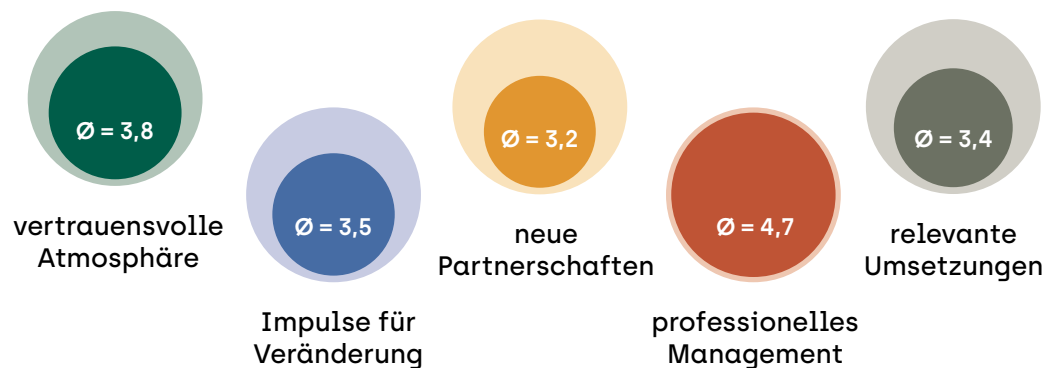
Auf einer Skala von 1-10, wie wahrscheinlich ist es, dass du Climate Lab an Freund:innen oder Kolleg:innen weiterempfehlst?



Ich liebe das Climate Lab und möchte dem gesamten Team ein großes DANKESCHÖN sagen. Die Arbeit, die ihr leistet, ist großartig! Der Raum selbst, die Veranstaltungen, die ihr ausrichtet, die Art und Weise, wie ihr die Community verbindet, die leidenschaftlichen Menschen, die ihr seid.

- Community Mitglied

Unsere Partner haben uns Rückmeldung zu unserem Impact im ersten Jahr gegeben (Skala 1-5). Hier ist, was sie zu sagen hatten ...



1 = nicht erfüllt ... 5 = mehr als erfüllt

Climate Lab in der Presse



Porträt

Climate Lab-Chef Ottacher: „Wir müssen jetzt anpacken“

Climate Lab-Chef Ottacher: „Wir müssen jetzt anpacken“

Die Presse, 21.10.2023

BUSINESSART Themen Magazin



Holger Hoff, Wegener Center bei seinem Vortrag im Industry Circle "grüne Beschaffung". Foto: markus-palzer-khomenko

RESSOURCEN 31.08.2023

60 Mrd pro Jahr für den Klimaschutz

60 Mrd pro Jahr für den Klimaschutz

BUSINESSART, 31.08.2023

KURIER ABO ANMELDEN



WIRTSCHAFT KARRIERE

Aus der Sicht der Klima-Denker: Ein Besuch im Climate Lab

Im Climate Lab sollen gemeinsame Lösungen und Konzepte zur Klimaneutralität beitragen. Ein Besuch bei den Klima-Denkern

Aus der Sicht der Klima-Denker: Ein Besuch im Climate Lab

Der Kurier, 27.01.2023

ArbeitsWirtschaft Ausgaben Alle Beiträge Interviews und Podcasts Ticker Newsletter Abonnieren

Ein Green Job kommt in Fahrt

4. Oktober 2023



Vor drei Jahren begann Sarah Sulfocik ihre Arbeit als Fahrradmechanikerin – als eine der Ersten in Österreich. © Markus Zehrer

Ein Green Job kommt in Fahrt

Arbeit & Wirtschaft, 04.10.2023

future zone

News-Ticker Channels fuZo Watch fuZo Features Specials Community



Digital Life
"Man braucht nicht so zu tun, als ob man vom Auto abhängig wäre"

"Man braucht nicht so zu tun, als ob man vom Auto abhängig wäre"

futurezone, 15.06.2023

GreenTech

In der Wiener Spittelau, im Hundertwasserturm, hat im Herbst 2022 ein Ort seine Pforten geöffnet, an dem Innovation und Leidenschaft für Klimaschutz und Kreislaufwirtschaft ein Zuhause finden.

CLIMATE LAB - EIN ORT FÜR DIE ZUKUNFT

Von Markus Palzer-Khomenko

Auf 7 Stockwerken im einstigen Probenraum des Hundertwasserturms befindet sich das Climate Lab. Ein Ort, an dem Innovation und Leidenschaft für Klimaschutz und Kreislaufwirtschaft ein Zuhause finden.

Das Climate Lab ist ein Ort, an dem Innovation und Leidenschaft für Klimaschutz und Kreislaufwirtschaft ein Zuhause finden.

Das Climate Lab ist ein Ort, an dem Innovation und Leidenschaft für Klimaschutz und Kreislaufwirtschaft ein Zuhause finden.

Das Climate Lab ist ein Ort, an dem Innovation und Leidenschaft für Klimaschutz und Kreislaufwirtschaft ein Zuhause finden.

Das Climate Lab ist ein Ort, an dem Innovation und Leidenschaft für Klimaschutz und Kreislaufwirtschaft ein Zuhause finden.

Das Climate Lab ist ein Ort, an dem Innovation und Leidenschaft für Klimaschutz und Kreislaufwirtschaft ein Zuhause finden.

Das Climate Lab ist ein Ort, an dem Innovation und Leidenschaft für Klimaschutz und Kreislaufwirtschaft ein Zuhause finden.

Das Climate Lab ist ein Ort, an dem Innovation und Leidenschaft für Klimaschutz und Kreislaufwirtschaft ein Zuhause finden.

Das Climate Lab ist ein Ort, an dem Innovation und Leidenschaft für Klimaschutz und Kreislaufwirtschaft ein Zuhause finden.

Das Climate Lab ist ein Ort, an dem Innovation und Leidenschaft für Klimaschutz und Kreislaufwirtschaft ein Zuhause finden.

Das Climate Lab ist ein Ort, an dem Innovation und Leidenschaft für Klimaschutz und Kreislaufwirtschaft ein Zuhause finden.

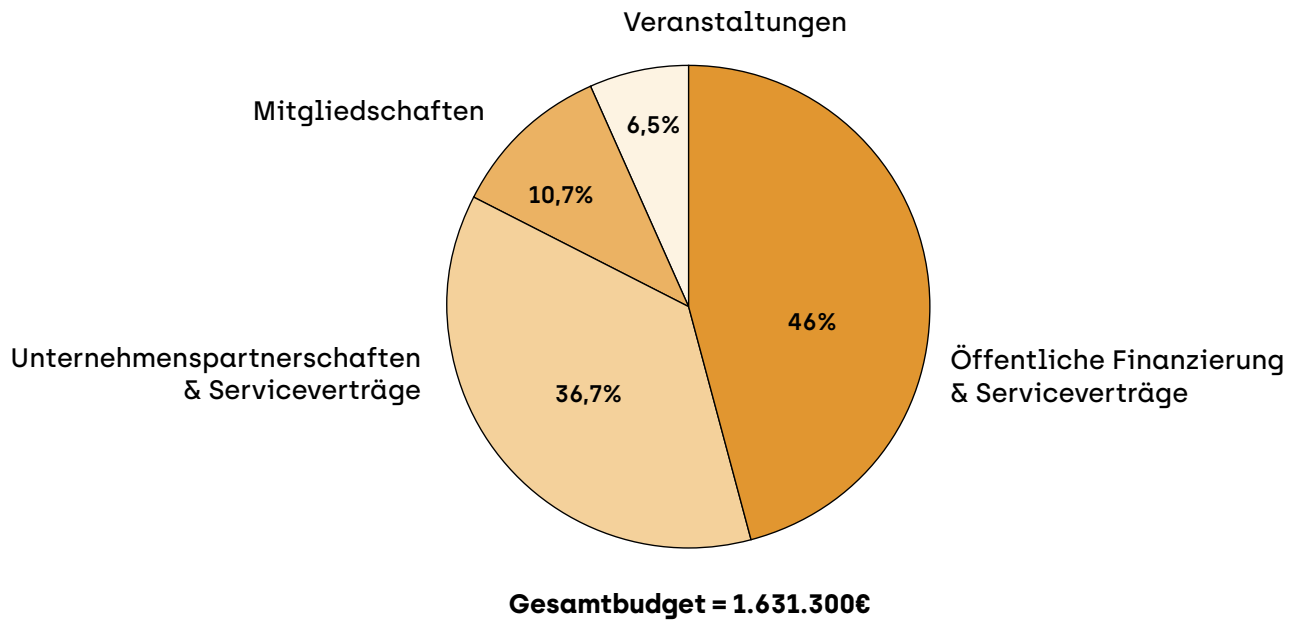
Das Climate Lab ist ein Ort, an dem Innovation und Leidenschaft für Klimaschutz und Kreislaufwirtschaft ein Zuhause finden.

Das Climate Lab ist ein Ort, an dem Innovation und Leidenschaft für Klimaschutz und Kreislaufwirtschaft ein Zuhause finden.

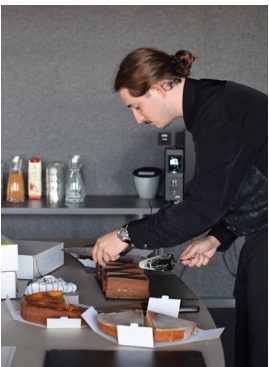
Climate Lab – Ein Ort für die Zukunft

Circular Insider Austria, 24.04.2023

Finanzübersicht



Danke für die tolle Zusammenarbeit. Weiter geht's!

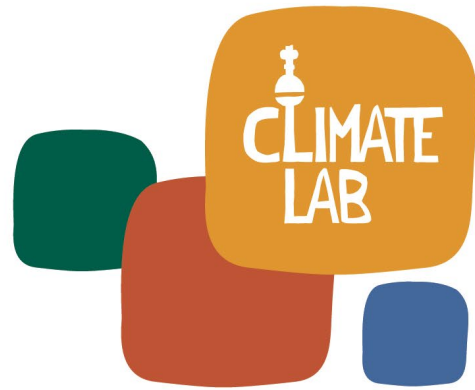


Unternehmenspartner und öffentliche Partner



 Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie





www.climatelab.at